

Initiator*innen



Nicole Gohlke, MdB

Kreissprecherin
DIE LINKE. München



Alfred Köhler

Busfahrer/
Betriebsrat MVG



Katharina Horn

Aktivistin
Radentscheid München



Stefan Jagel

Stadtrat
DIE LINKE. München



Gabriele Vogler

Rentnerin
und Pflegekraft



Julian Zieglmaier

Student/
Werkstudent



Xenya Jäger

Gastwirtin im
Münchener Westend



Philipp Heinze

Sozialpädagoge



Ingrid Greif

Pflegekraft und Gesamt-
betriebsratsvorsitzende
München Klinik

buengerbegehren@365mvg.de

0152 56853710

**Unter-
stützen Sie
das Bürger-
begehren**

**Jetzt weitersagen, Unterschriften
sammeln, Klima schützen, sozial
entscheiden und günstig fahren.**

Unterschriftenliste einfach unter www.365mvg.de
bestellen, selbst ausdrucken oder im Büro in der
Schwanthalerstraße 139, 80339 München abholen.

Ausgefüllte Unterschriftenlisten einfach per Post zurück-
schicken oder an einer der Sammelstellen abgeben.

Sammelstellen in Ihrer Nähe finden Sie unter:

www.365mvg.de

Bitte
frankieren
oder zu einer
Sammelstelle
bringen

für Postversand hier falzen

Bitte
ausgefüllt an
uns zurück
Danke

Bürgerbegehren 365 €-Ticket in München

Schwanthalerstraße 139
80339 München

www.365mvg.de



- ✓ 365 €-Jahresticket **für alle**
- ✓ **15 €-Monatsticket** für Schüler*innen, Azubis, Studierende und Berechtigte des München-Passes
- ✓ **Umwelt** schonen
- ✓ **Mobil** sein
- ✓ **Daseinsvorsorge** stärken
- ✓ **Sozial** entscheiden

**Jetzt
unter-
schreiben**

www.365mvg.de

Mit meiner Unterschrift beantrage ich gemäß Artikel 18a der Bayerischen Gemeindeordnung (BayGO) die Durchführung eines Bürgerentscheids zu folgender Frage:

Sind Sie dafür, dass die Stadt München

- 1.** einen Mobilitätspass ohne Ausschlusszeiten für 365 € im Jahr zur Nutzung des Öffentlichen Personennahverkehrs im Stadtgebiet München zum 1. Januar 2023 einführt,
- 2.** ein ermäßigtes Monatsticket ohne Ausschlusszeiten für 15 € zur Nutzung des Öffentlichen Personennahverkehrs für alle Schüler*innen, Auszubildende, Berufsschüler*innen, Studierende sowie für Berechtigte des München-Passes (Erwerbslose, Aufstocker*innen und Armutsrentner*innen) zum 1. Januar 2023 einführt,
- 3.** sich verpflichtet, diesen Tarif auch für den gesamten Verkehrsverbund (MVV) anzustreben, entsprechende Anträge in die Gesellschafterversammlung des MVV einzubringen und ihnen zuzustimmen?

Für eine sozial gerechte und ökologische Mobilität!

Begründung:

In Sonntagsreden und Programmen für die Kommunalwahl setzen sich viele Politiker*innen und fast alle Parteien in München für die Einführung eines 365 €-Tickets ein. Als der entsprechende Antrag im Juni 2021 im Stadtrat behandelt wurde, stimmten aber ausgerechnet die Regierungsparteien Grüne und SPD gegen das Vorhaben. Stattdessen stiegen die Preise im MVV-Raum im Jahr 2020 um knapp 3%. Das wollen wir ändern. Daher fordern wir mit diesem Bürgerbegehren die Einführung eines jährlichen 365 €-Mobilitätspasses für alle Münchner*innen im Stadtgebiet München als ersten Schritt für eine soziale und ökologische Verkehrswende in München.

Damit wollen wir nicht bis 2035 oder länger warten. Wir wollen nicht zusehen, wie wachsender Autoverkehr die Straßen verstopft und unsere Atemluft gänzlich verpestet.

Andere Städte machen es vor. Durch bezahlbare Tickets fahren zum Beispiel in Wien deutlich mehr Menschen mit den öffentlichen Verkehrsmitteln. Das ist nicht nur gut für die Umwelt, sondern auch gut für die soziale Teilhabe aller. Es schafft nebenbei freie Straßen für die, die wirklich auf ihr Auto angewiesen sind, wie mobi-



litätseingeschränkte Menschen, Handwerker*innen, Sozialdienste oder Lieferant*innen. Außerdem schafft es zusätzliche Flächen für alle Münchner*innen im öffentlichen Raum.

Die damit verbundenen Kosten können aufgebracht werden, wenn politisch entsprechende Prioritäten gesetzt werden. Wir schlagen zum Beispiel vor: eine Ausweitung der Parkraumbewirtschaftung, Mehreinnahmen durch mehr Ticketverkäufe, Mittelumschichtung vom Straßenbau für Autos hin zum öffentlichen Nahverkehr, Beteiligung der Unternehmen durch leichte Anhebung der Gewerbesteuer.

Jeder Euro, der als Zuschuss für Busse und Bahnen gezahlt wird, ist eine Investition in eine lebenswerte Stadt. Zudem liegen die Kosten für Umweltverschmutzung, Flächen- und Ressourcenverbrauch des ÖPNV deutlich unter den Kosten für den Automobilverkehr. Alle Menschen in unserer Stadt profitieren also sehr.

Zudem setzen wir uns mit unserem Bürgerbegehren für mehr Beachtung der MVG und damit auch für die Beschäftigten ein. Gute Arbeitsbedingungen und Löhne sind entscheidend für das Gelingen der sozialen und ökologischen Verkehrswende.

So wie es jetzt ist, darf es nicht bleiben. Wir wollen, dass München mutig umsteuert und zum Vorbild für sozial gerechten Klimaschutz in Deutschland wird.

Unterschreiben dürfen **alle Münchner*innen, die über 18 Jahre alt sind und die deutsche oder eine EU-Staatsbürgerschaft** haben.

Damit Ihre Unterschrift zählt, muss die Zeile mit Ihren Angaben **lesbar, vollständig ausgefüllt** und **unterschrieben** sein. **Bitte keine Gänsefüßchen (-"-) bei gleichen Inhalten verwenden.**

Vorname	Nachname	Straße	PLZ	Ort	Geburtsdatum	Unterschrift	Bemerkung der Behörde (nicht ausfüllen)
1				München			
2				München			
3				München			
4				München			
5				München			

Als Vertreter*innen gemäß Art. 18a Abs. 4 BayGO werden benannt: 1. Stefan Jagel, Bergmannstraße 4, 80339 München; 2. Katharina Horn, Sachranger Straße 42, 81549 München; Als Stellvertreter*innen werden benannt: 1. Julian Ziegler, Josef-Ritz-Weg 106, 81673 München; 2. Gabriele Vogler, Hofangerstr. 61, 81735 München. Die Vertreter*innen werden ermächtigt, zur Begründung der Zulässigkeit des Bürgerbegehrens Änderungen vorzunehmen, soweit diese nicht den Kern des Antrags berühren, sowie das Bürgerbegehren bis zum Beginn der Versendung der Abstimmungsbenachrichtigungen gemeinschaftlich zurückzunehmen. Sollten Teile des Begehrens unzulässig sein oder sich erledigen, so gilt meine Unterschrift weiterhin für die verbleibenden Teile. Datenschutzhinweis: Ihre Daten werden nur für die Durchführung des Bürgerbegehrens entsprechend Art. 18a BayGO verwendet und vernichtet, sobald sie für das Verfahren nicht mehr benötigt werden. Die angegebenen Daten müssen entsprechend Art. 18 Abs. 5 BayGO für das Verfahren des Bürgerbegehrens erhoben werden, um das Stimmrecht der Unterzeichnenden nachzuweisen. Name und Anschrift der Trägerin: Bürgerbegehren 365 €-Ticket in München, Schwanthalerstraße 139, 80339 München.